

Mein erster Hackintosh, passt die Hardware zusammen?

Beitrag von „Gipfel94“ vom 6. Juli 2020, 17:54

Hallo Liebe Leute,

Ich lese mich bereits seit einigen Wochen hier ein und würde gerne als Ergänzung zu meinem Macbook einen festen Hackintosh haben.

Ziel sollte sein damit alltägliche Dinge zu tun und dazu "Hobbymäßig" Da Vinci Resolve und Lightroom ausreichend benutzen zu können.

Da er für die Zukunft sein soll würde ich gerne etwas mehr PS als notwendig haben wollen.

Bei meinem Setup würde ich mich gerne möglichst nahe an eine Youtube "Anleitung" von Schießstand halten und habe deswegen dieses Setup ausgewählt.

Was sagt Ihr dazu?

Mainboard:

GIGABYTE Z390 I AORUS PRO WIFI, Mainboard

Prozessor:

Intel i7-9700K

Grafikkarte:

Radeon RX 5500 XT

Ram:

G.Skill DIMM 32 GB DDR4-3000 Kit (2x 16GB)

SSD:

Corsair Force MP510B 960 GB, SSD

Gehäuse:

BitFenix BFC-PRO-300-WWXKW-RP

Netzteil:

Netzteil be Quiet! Pure Power 11 400W cm

CPU.Kühlung:

Corsair Hydro H60 Wasserkühlung

Nun zu meinen Fragen:

- Habe ich irgendwo einen krassen Fehler in meinem System oder sollte ich irgendwas tauschen?
- Gibt es die Möglichkeit irgendwo Geld zu sparen ohne großen Leistungsverlust?
- Ist ein Baustein zu stark/schwach im Verhältnis?

Merci schonmal!

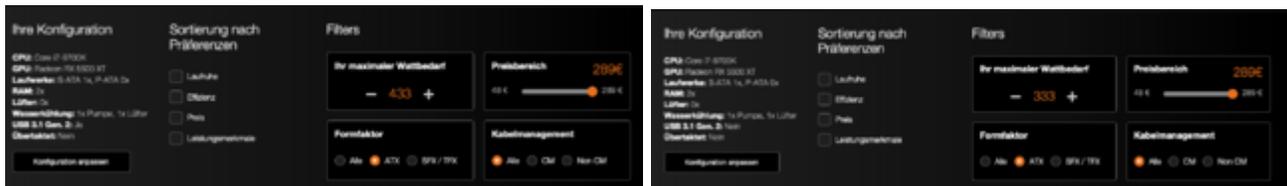
Beitrag von „EnerGiehl“ vom 6. Juli 2020, 19:29



Erstmal herzlich willkommen im Forum

Ich persönlich habe mich, mangels Hyper-Threading (4c/4t), gegen den 9700k entschieden und den 8700k genommen.

Laut [PSU-Kalkulator](#) könnte, je nach Verwendungszweck, das Netzteil knapp werden:



Weil du "gerne etwas mehr PS als notwendig haben" willst, würde ich an dieser Stelle etwas Luft-nach-oben lassen (GPU Upgrade/ Mehr Festplatten/ ...).

Edit:

Habe anscheinend die beiden Gehäuselüfter vergessen, sind aber auch nur knapp 2W/Szenario mehr 😊

Gruß, Robin.

Beitrag von „felsi03“ vom 6. Juli 2020, 19:35

Hey,

ich würde an deiner Stelle auch ein größeres Netzteil nehmen (600+ Watt).

Damit bist du sicher für die Zukunft aufgestellt, wenn du mal die Grafikkarte upgraden willst oder ähnliches.

//edit:

Würde bei der SSD ggf auf was günstigeres gehen, außer dir ist das Geld egal.

Und ob ein Bauteil zu stark/schwach ist, liegt ganz an deinem Anwendungsbereich! Ich persönlich würde für den Prozessor eine stärkere Grafikkarte nehmen, bzw sowieso einen anderen Prozessor (zB I5 10600, der hat 6 Kerne und 12 Threads).

Liebe Grüße

Beitrag von „EnerGiehl“ vom 6. Juli 2020, 19:55

@[felsi03](#) sowas hatte ich gesucht, bin aber nur auf 9900k und 10700k gekommen und das sind alles 8-Kerner.

Mit einer CPU(6c/12t) habe ich im vergleich zum 9700k(8c/8t) halt immer noch 4 Threads mehr. Alles eine Frage des Anwendungsbereiches, der Kühlung und der persönlichen Überzeugung. Vielleicht kann auch noch jemand was zur Kühlung sagen, da bin ich nämlich raus...

Gruß, Robin.

Beitrag von „Gipfel94“ vom 6. Juli 2020, 20:34

Danke schonmal für die Tipps.

Das mit dem i5 ist eine Überlegung wert.

Welche Grafikkarte würdest du mit denn empfehlen?

Beitrag von „EnerGiehl“ vom 6. Juli 2020, 22:12

[Zitat von Gipfel94](#)

Ziel sollte sein damit alltägliche Dinge zu tun und dazu "Hobbymäßig" Da Vinci Resolve und Lightroom ausreichend benutzen zu können.

Die Frage ist wie genau du "hobbymäßig" definierst... Prinzipiell sollte die RX 5500 XT das schon schaffen. Mehr (5600 XT/5700 XT/Radeon VII) geht aber bekanntlich immer! Das ist dann wieder eine Frage des Budgets. 😊